

- *Profilbildung der Lehreinheit Grundschulpädagogik / Forschungsprojekt Bäuml-Roßnagl 2005 - 2010*
- *Förderung und Beurteilung von sozialkompetentem Verhalten im Vergleich von Lehrer- und Schülerperspektive*

- **Kurzbeschreibung**

Selbst- und Sozialkompetenzerwerb geschieht in einem lebenslangen Lernprozess, der sowohl fremd- wie auch selbstgesteuerte Faktoren beinhaltet. Der untrennbare Zusammenhang von autopoetischem System und sozialer Wertschätzung stellt ein praktisch unauflösbares Verflechtungsprodukt dar, das jedoch im Blick auf Bildungsprozesse mit dem Ziel fortschreitender Kompetenzentwicklung einer analytischen Systemebenenbeschreibung und kriterialen Beurteilungsstrategie bedarf. Dazu soll in diesem Projekt erforscht werden, welche Kompetenzaspekte Kinder im Vergleich mit den Erwachsenen präferieren, um selbstorganisiertes Handeln in sozialen Situationen positiv zu beurteilen.

Forschungsfragestellung

Da Selbst- und Sozialkompetenz stets im generationalen Austausch erworben und genutzt werden, ist es verwunderlich, dass in bisherigen Forschungen der Vergleich von Erwachsenen- und Kindereinschätzungen zum sozialen Verhalten nicht untersucht wurde. Deshalb soll in diesem Forschungsprojekt die Offenlegung der kindspezifischen Einschätzungen im Vergleich mit den erwachsenenbestimmten Wertschätzungen durch eine explorative Studie im sozialen Handlungsraum Schule Aufschluss geben für die Entwicklung eines Kriterienclusters zur Beurteilung von sozialkompetentem Verhalten in der Schule wie auch in außerschulischen Situationen.

Der spezifische Focus der Untersuchung ist auf den Vergleich von Wunsch und Realität im Erziehungsverhalten von Lehrkräften an Grundschulen/Förderschulbereich in Bayern gerichtet.

Transferprozesse

- ein aus dem generational-intersubjektiven Diskurs entwickelter Beitrag zur Begriffserhellung des "Globalkonstrukts Sozialkompetenz"
- hinsichtlich schulbildungsrelevanter Ergebnisse dieser Studie sehen wir einen sachimmanenten Zusammenhang zwischen der Bestimmung von Beurteilungskriterien für sozialkompetentes Verhalten und der inhaltlichen Bestimmung von Bildungszielen (Lehrplanentwicklung) für den Erwerb von Sozialkompetenz
- Erfassung authentischer Kategorien für das Lehrer/innenhandeln hinsichtlich der Förderung und Beurteilung von Sozialverhalten im Unterricht sowie in den Zeugnissen der Grundschule bzw. im Förderbereich

Kooperation

- Unterstützung durch das Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus, Wissenschaft und *Kunst*
- Lehrkräfte an Grundschulen in 4 bayerischen Regierungsbezirken
- universitätsübergreifende Kooperation, insbes. mit dem Lehrstuhl Sozialkunde an der Universität Regensburg / Prof. Dr. K. Köhle

Verbindung zur Lehre und Schulpraxis

- Konzipierung und Durchführung von disziplinübergreifenden Seminaren, auch in Kooperation mit sonderpädagogischen Fachrichtungen und Schulen

Finanzierung

- Unterstützung durch das Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus, Wissenschaft und *Kunst*
- Eigenmittel
- Sponsoren angefragt

Mitarbeiter

Mitarbeiter aus der wiss. Nachwuchsförderung im Lehramtsbereich

Projektleitung

Prof. Dr. M.-A. Bäuml-Roßnagl